

Die Familienklasse an der Eylardus-Schule

An der Eylardus-Schule gibt es eine Familienklasse. Kinder aus unterschiedlichen Schulstufen nehmen zusammen mit mindestens einem Elternteil an der Familienklasse teil. Im Einzelfall können auch Großeltern oder Verwandte, sobald sie maßgeblich an der Erziehung des Kindes beteiligt sind, anstelle der Eltern teilnehmen. Die Familienklasse findet vierzehntätig von 8 – 12 Uhr statt.

Das Familienklassenteam besteht aus der Lehrkraft Frau Alsmeier, der Multi-Familientherapeutin Frau Möller-Krause und der Schulpsychologin Frau Konutgan.

Zu Beginn besprechen wir mit den Klassenlehrer*innen, Ihnen und Ihrem Kind konkrete Verhaltensziele, die Ihr Kind erreichen soll. Diese Ziele sind verbindlich und dienen als Grundlage für die Arbeit in der Familienklasse. Im Schulalltag werden diese Ziele an den verbleibenden Tagen, wenn Ihr Kind den regulären Unterricht besucht, nach jeder Stunde bewertet.

Während der Familienklassenzeit können Videoaufnahmen erstellt werden, damit bestimmte Ereignisse mit Ihnen angeschaut, reflektiert und ausgewertet werden können.

Gerne können Sie uns anrufen, wenn Sie Fragen haben:

Eylardus-Schule
Imstiege 11
48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Tel.
info@eylardus-schule.de

Familienklassenteam:

Andrea Möller-Krause
Ellen Alsmeier
Sara Konutgan

Willkommen in der Familienklasse der Eylardus-Schule



Familien helfen sich
gegenseitig

Probleme in der Schule ...

Wenn ein Kind in die Schule kommt, wünscht man sich, dass es erfolgreich ist, gute Noten schreibt, in der Klassengemeinschaft gut zurechtkommt und mit Freude die Schule besucht.

Manchmal erfüllt sich der Wunsch nicht. Oft haben Kinder Schwierigkeiten, sie sind unruhig, unkonzentriert, streiten mit anderen Schüler*innen und erbringen nicht die erforderlichen Leistungen. Das kann dazu führen, dass das Kind ungerne zur Schule geht. Darauf folgen zahlreiche Telefonate und Gespräche in der Schule. Immer wieder werden neue Vereinbarungen abgesprochen, aber oftmals bewirken sie keine Veränderungen.

Je länger diese Probleme andauern, desto schwieriger wird das Verhältnis zu den Lehrpersonen und auch die Beziehung zum eigenen Kind.

Viele Auseinandersetzungen mit Verboten oder Versprechen wirken nicht und manchmal ist man als Eltern ratlos und fühlt sich allein gelassen.

Hilfe

Kinder, mit den beschriebenen Verhaltensweisen sind oft in großer Not. Sie sind unruhig und leicht ablenkbar und nicht in der Lage, zu lernen. Zur Folge entsteht ein großer Leidensdruck für den Schüler / die Schülerin, aber auch für die Eltern.

Aus diesem Grund wurde vor einigen Jahren vom dem Londoner Arzt Eia Asen das Konzept der Familienklasse entwickelt.

Wie geht das?

In der Familienklasse werden Kinder aus verschiedenen Klassen in Anwesenheit eines Elternteils begleitet.

Probleme des Kindes werden in der Familienklasse besprochen und gemeinsam mit Unterstützung des Familienklassenteams bearbeitet.

Verhaltensziele, die das Kind erreichen soll, werden gemeinsam mit Eltern, Klassenlehrerinnen, dem Kind und dem Familienklassenteam festgelegt und aufgeschrieben. An diesen Zielen wird dann in unterschiedlichster Art und Weise gearbeitet.

Chance

Als Eltern kann man erleben, wie sich das Kind positiv verändert, am sozialen Gruppenleben mit Freude teilnimmt und besser lernen kann.

Eltern erfahren positive Rückmeldungen und unterstützen sich gegenseitig.

Sie erleben, dass sie nicht alleine sind mit ihren Problemen, erhalten Rat von den anderen Eltern und spüren, dass auch sie wertvolle Hilfe bieten können.

Nicht zuletzt wird auch viel gelacht und neben aller Ernsthaftigkeit und den Anstrengungen macht es wieder Spaß, zur Schule zu kommen.

Nutzen Sie also die Chance für sich und Ihr Kind!!

Kommen Sie gemeinsam zur Schule!!!